

Reformen auf der Agenda

Austausch. Ungarische Delegation zu Gast im Sparkassenhaus.

Gruppenbild vor Rot (von links): Heinrich Haasis, Gyula Pleschinger, Katalin Karsai von der ungarischen Botschaft und Karl-Peter Schackmann-Fallis.

Foto: Darchinger



Der Staatsminister der Republik Ungarn, Gyula Pleschinger, hat zusammen mit einer Delegation der ungarischen Botschaft in Deutschland den Deutschen Sparkassen- und Giroverband und die Stiftung für Internationale Kooperation im Sparkassenhaus in Berlin besucht.

Karl-Peter Schackmann-Fallis stellte die Erfolgsfaktoren der Sparkassen als Stabilitätsanker in der Finanzkrise heraus. Wichtig seien das Regionalprinzip und die Versorgung des Mittelstands mit Krediten.

Selbst im Krisenjahr 2009, betonte das Geschäftsführende DSGV-Vorstandsmitglied, hatten die Sparkassen ihre Unternehmenskredite im Jahresvergleich um 3,2 Prozent ausgeweitet.

Der Vorsitzende der Sparkassenstiftung für Internationale Kooperation, Heinrich Haasis, referierte über die weltweit gesammelten Erfahrungen der Stiftung. Staatsminister Pleschinger stellte die aktuelle wirtschaftliche Situation Ungarns dar. Ungarn habe zwar viele

Strukturreformen und neue Regulierungen eingeführt, aber noch nicht überall seien die wirtschaftlichen Erfolge deutlich sichtbar. So dürften die Haushaltsziele angesichts der schwierigen Konjunkturlage schwer zu erreichen sein. Die wirtschaftliche Belebung über den Export mit einem Leistungsbilanzüberschuss sei jedoch nachhaltig.

Zum Abschluss des Dialogs wurde vereinbart, den weiteren Austausch über die Entwicklungen in beiden Ländern fortzusetzen. RR